gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

GEO-SonicClean N01

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel, neutral

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: Hersteller:

GEO Reinigungstechnik Peter Terliesner

Im Garbrock 7

48683 Ahaus-Ottenstein

Germany

Telefon: +49 (0) 2542-9555-290 **Telefax:** +49 (0) 2542-9555-291

E-Mail: info@geo-reinigungstechnik.de

Webseite: www.geo-reinigungstechnik.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@harosol.de

HAROSOL GmbH & Co. KG

Benzstraße 18 63110 Rodgau

Germany

Telefon: +49 (0) 6106 70704-0 Telefax: +49 (0) 6106 70704-22

E-Mail: sdb@harosol.de

Webseite: www.harosol.com

1.4. Notrufnummer

Technische Qualitätssicherung, 24h: +49 (0) 171 6918377, +49 (0) 6106-70704-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] **Gefahrenpiktogramme:**



Ätzwirkung Signalwort: Gefahr

> Seite 1/12 de / DE

GeSi.de

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Isotridecanol, ethoxyliert; Laurylamine ethoxylated; 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure; Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention		
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.	
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweise Reaktion				
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell			
	vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.			

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.	

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2	Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318) Gefahr	> 2 - < 8 Gew-%
CAS-Nr.: 31017-83-1 EG-Nr.: 931-964-9	Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318) Gefahr	> 1 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 2809-21-4 EG-Nr.: 220-552-8 REACH-Nr.: 01-2119510391-53	1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Met. Corr. 1 (H290) Gefahr	> 1 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH-Nr.: 01-2119488639-16	Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315)	> 0 - < 4 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Seite 2/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean NO1

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

> Seite 3/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023 Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0

REINIGUNGSTECHNIK

GEO-SonicClean N01

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2018	2,2',2''-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	① 1 mg/m³ ② 1 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

Seite 4/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023 **Druckdatum:** 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg	
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	5 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	1,25 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	6,3 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	3,1 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte	
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	13 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	175 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	52 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	2.750 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	1.650 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	15 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	10 mL/L	① PNEC Kläranlage
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	1,7 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2',2"-Nitrilotriethanol CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	0,17 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	0,24 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

de / DE Seite 5/12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	0,024 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	10.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	5,45 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8	0,545 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 480 min. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, Grenzwertüberschreitung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig **Farbe:** hellgelb

Geruch: angenehm **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode② Bemerkung
pH-Wert	8 - 8,5	20 °C	① DIN 19268
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		

Seite 6/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023 **Druckdatum:** 15.08.2023

Version: 1.0

REINIGUNGSTECHNIK

GEO-SonicClean N01

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		② Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		② Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	1,02 g/cm³	20 °C	① DIN 51757
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar	20 °C	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

272/2008

Isotridecanol, ethoxyliert CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD50 Graf: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Laurylamine ethoxylated CAS-Nr.: 31017-83-1 EG-Nr.: 931-964-9

LD₅₀ oral: >300 - 2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure CAS-Nr.: 2809-21-4 EG-Nr.: 220-552-8

LD₅₀ oral: 1.440 mg/kg

Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8

 $\mathsf{LD_{50}}$ oral: 4.100 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

Seite 7/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Isotridecanol, ethoxyliert CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2			
LC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 4 d (Cyprinus carpio (Karpfen)) OECD 203			
LC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 4 d (Cyprinus carpio) OECD 203			
EC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202			
EC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus) OECD 201			
EC₅₀: >1 - 10 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202			
NOEC: 1,73 mg/L 21 d (Fisch, Daphnia magna)			
Laurylamine ethoxylated CAS-Nr.: 31017-83-1 EG-Nr.: 931-964-9			
LC ₅₀ : >0,1 - 1 mg/L 4 d (Danio rerio (Zebrabärbling)) OECD 203			
EC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202			
EC ₅₀ : >0,1 - 1 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus) OECD 201			
NOEC: 0,5 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus) OECD 201			
1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure CAS-Nr.: 2809-21-4 EG-Nr.: 220-552-8			
LC₅₀: 195 mg/L			
EC ₅₀ : 527 mg/L			

Seite 8/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8

LC₅₀: 7,1 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 7,2 mg/L 2 d (Daphnia magna)

EC₅₀: 7,5 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 7,1 mg/L **EC₅₀:** 7,2 mg/L

NOEC: 0,27 mg/L 21 d (Daphnia magna)

NOEC: 0,95 mg/L

Aquatische Toxizität:

Keine Daten verfügbar Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sedimenttoxizität:

Keine Daten verfügbar

Terrestrische Toxizität:

Keine Daten verfügbar

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Isotridecanol, ethoxyliert CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Laurylamine ethoxylated CAS-Nr.: 31017-83-1 EG-Nr.: 931-964-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8

Biologischer Abbau: Ja, schnell

abiotischer Abbau:

Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Isotridecanol, ethoxyliert CAS-Nr.: 9043-30-5 EG-Nr.: 500-027-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Laurylamine ethoxylated CAS-Nr.: 31017-83-1 EG-Nr.: 931-964-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure CAS-Nr.: 2809-21-4 EG-Nr.: 220-552-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Fettalkohol-C12/14-2-sulfat, Natriumsalz CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Seite 9/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Bemerkung:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)		
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer					
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.					
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung					
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.		
14.3. Transportgefahrenklassen					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant		
14.4. Verpackungsgruppe					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant		
14.5. Umweltgefahren					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

Seite 10/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm ES Exposure scenario

EWC Europäischer Abfallartenkatalog

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO International Maritime Organization

ISO International Standards Organisation

KG Körpergewicht

LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50%

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)

NFPA Nationale Brandschutzbehörde

NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz

NOEC Konzentration ohne beobachtete Wirkung

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT persistent und bioakkumlierbar und giftig PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

SCL Specific concentration limit

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

Seite 11/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.08.2023

Druckdatum: 15.08.2023

Version: 1.0



GEO-SonicClean N01

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise		
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Seite 12/12 de / DE